

Lofec Flächenheizung Decken- und Wandeinbau

Untergrund mit Klebebett vorbereiten

Der Untergrund wird von losen Putz- oder Farbresten befreit. Grobe Unebenheiten ausgleichen, damit eine möglichst glatte und tragfähige Oberfläche entsteht. Der Untergrund muss trocken und staubfrei sein. Geeignete Klebemasse (z.B. Dispersions-Spachtelmasse, Flex-Fliesenkleber, Putzsystem o.ä.) mittels Spachtel (B4) oder, wie hier abgebildet, mit der Spritzpistole aufbringen. So erhalten wir ein gleichmäßiges Klebebett für die Lofec Flächenheizung.

Schritt 1



Lofec Flächenheizung anbringen

Die vorkonfektionierten (mit Anschlusscrimpkontakt) Lofec Flächenheizungen an der Decke oder Wand in das feuchte Klebebett (ähnlich wie beim Tapezieren) einbringen. Aufgrund des sehr geringen Flächengewichtes und der sehr guten Klebehaftung von der Lofec Flächenheizung ist das auch an der Decke mit nur einer Person problemlos möglich. **Die Heizbahnen sind mit 15cm Kabel ausgestattet!**

Schritt 2



Lofec Flächenheizung ins Klebebett eindrücken

Damit die Heizfolie eben an Decke und Wand anhaftet, muss sie mit einer geeigneten, nicht scharfkantigen Glättekelte gleichmäßig angedrückt werden. Knicke oder Falten sind zu vermeiden. Der Kleber dringt dabei durch die Perforation der Heizfolie, dieser wird gleichmäßig an der Oberfläche verteilt, so dass die Folie vollständig vom Klebebett aufgenommen wird und mit einer später aufzubringenden Deckschicht einen guten Haftverbund eingeht. Die Enden der Anschlusskabel müssen für den späteren elektrischen Anschluss zugänglich bleiben. Danach sollte alles vollständig durchtrocknen.

Schritt 3



Elektrischer Anschluss vom Fachmann

Die Enden der Anschlusskabel werden mit Stoßverbinder mit Schrumpfschlauch angeschlossen. Die Verbindung zum Lofec Anschlusskasten erfolgt entweder direkt oder über einen Y-Verbinder zur Stichleitung, an der mehrere Heizfolien angeschlossen werden können. Natürlich ist auch die Verwendung von z. B. Abzweigdosen möglich. Die richtige Dimensionierung der Kabelquerschnitte ist zu beachten. Der elektrische Anschluss (230V) des Lofec Systems muss von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

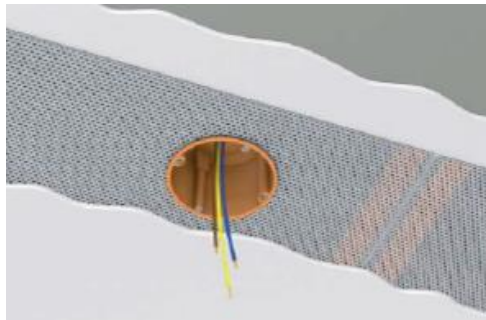
Schritt 4



Nachträgliches Einbringen von Löchern, z. B. für Beleuchtungsmittel

Sollten nachträglich Einbauten innerhalb den Lofec Flächenheizung an Wand oder Decke, z. B. für Beleuchtungsmittel, Steckdosen etc. notwendig sein, können diese bis zu einem Durchmesser von 70 mm nachträglich eingebracht werden. Die seitlich verlaufenden Kupferstreifen dürfen dabei nicht beschädigt werden. Zur Lokalisierung der Kupferstreifen kann ein einfaches Metall- und Leitungssuchgerät eingesetzt werden.

Schritt 5



Feinspachteln, Verputzen

Je nach Oberflächenanforderung und -Gestaltung muss die Wand oder Decke mit der entsprechenden Deckschicht versehen werden. Nach jedem Spachtelgang ist eine entsprechende Trocknungszeit notwendig.

Schleifen, Streichen, Tapezieren

Abschließend kann die Oberfläche mit einem Flächenschleifgerät zur gewünschten Oberflächengüte nachbearbeitet werden. Es ist Streichen, Tapezieren usw. möglich.

Schritt 6

